

Medieninformation

Pressestelle

Sperrfrist:

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Birgit Höhn

Durchwahl

Mobil +49 173 9618481
Telefon +49 341 966 42627
Telefax +49 341 966 43185

presse.pd-l@
polizei.sachsen.de*

Leipzig,
20. Juni 2018

Kriminalitätsgeschehen

Stadtgebiet Leipzig

Tatverdächtige nach Übergriff in Grünau gestellt

Ort: Leipzig, OT Grünau
Zeit: 19.06.2018, 14:00 Uhr – 22:00 Uhr

Am Dienstag setzte sich die erfolgreiche Zusammenarbeit der Polizeidirektion Leipzig und der sächsischen Bereitschaftspolizei fort. Im Rahmen einer Schwerpunktkontrolle waren Beamte der sächsischen Bereitschaftspolizei gemeinsam mit Beamten des Polizeireviers Leipzig-Südwest im Stadtteil Grünau aktiv. Der Einsatz erfolgte abermals zur Bekämpfung der Betäubungsmittelkriminalität und der allgemeinen Straßenkriminalität. Im Einsatzverlauf erfolgten zahlreiche Identitätsfeststellungen (31) und Durchsuchungen von Personen bzw. ihrer mitgeführten Sachen, welche wiederum einzelne Strafanzeigen (zwei Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz sowie zwei Verstöße gegen das Waffengesetz) gegen konkrete Tatverdächtige nach sich zogen.

Parallel konnten im Einsatzverlauf, auf Grund der Ermittlungsarbeit des Kriminaldienstes vom Polizeirevier Leipzig-Südwest und einem neuerlichen Zeugenhinweis, durch Kräfte der Bereitschaftspolizei drei (alle männlich, ein 16- und ein 17-Jähriger aus Serbien sowie ein 16-Jähriger aus Syrien) von vier bislang unbekanntem Täter zu einer gefährlichen Körperverletzung vom 10.06.2018 auf der Brücke Stuttgarter Allee bekannt gemacht werden. Bei diesem Vorfall waren ein 35-Jähriger und eine 36-Jährige mit ihrem Kind in Grünau unterwegs. Auf der Brücke vom Allee-Center zur Stuttgarter Allee kam es zu einem Übergriff von vier männlichen Personen auf die Frau und den Mann. Die Attacke hatte aufgrund der Verbreitung in sozialen Netzwerken, zumindest regional, erhebliches Interesse verursacht.

Zwei der drei bekannt gemachten Tatverdächtigen leisteten, bei der Verbringung zur erkennungsdienstlichen Behandlung, Widerstand gegen die Kräfte der Bereitschaftspolizei und beleidigten diese. Die beiden Tatverdächtigen wurden nach der erkennungsdienstlichen Behandlung an die Erziehungsberechtigten übergeben.

Seite 1 von 5



Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

Telefon 0341 966-0
Telefax 0341 966-42286
www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanzbindung:
Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 2, 8, 9, 10, 11
und Buslinie 89

Behindertenparkplätze: 2 x
Dimitroffstraße 1

Weiterhin wurden im Bereich Leipzig-Lindenau Personen- und Fahrzeugkontrollen durchgeführt. Dabei wurden zwei Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz festgestellt. (MF)

Einbruch in Tankstelle

Ort: Leipzig, OT Mockau-Nord, Mockauer Straße
Zeit: 20.06.2018, 03:50 Uhr

Am Mittwochmorgen drangen unbekannte Täter in eine Tankstelle in Leipzig-Mockau ein. Die Täter warfen eine Scheibe mittels eines Gullydeckels ein und entwendeten in der Folge Tabakwaren in bislang unbekannter Anzahl aus dem Verkaufsraum. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen zum Sachverhalt aufgenommen. (MF)

Kellerbox ausgeräumt

Ort: Leipzig, OT Zentrum-Nord, Trufanowstraße
Zeit: 19.06.2018, 19:00 Uhr Feststellzeit

Unbekannte Täter drangen durch Aufhebeln der Brandschutztür in den Kellerbereich des Mehrfamilienhauses ein. Dort wurde das Schloss einer Kellerbox durchtrennt. Aus der Kellerbox wurde ein Fahrrad Mountainbike, zwei Paddelboards, zwei Paddel aus Karbon und ein Paar Ski "Völker-Race" entwendet. Der Stehlschaden liegt bei ca. 8.000 Euro. (MF)

Ungebetener Besuch im Haus

Ort: Leipzig-Grünau (Siedlung)
Zeit: 19.06.2018, zwischen 08:15 Uhr und 16:15 Uhr

Ein Unbekannter nutzte die Abwesenheit der Bewohner aus, schlug die Scheibe einer Terrassentür ein und durchsuchte anschließend das gesamte Eigenheim. Mit Bargeld, einer Uhr sowie zwei Brillen verschwand er dann. Das geschädigte Ehepaar erstattete Anzeige. Zur Höhe des Gesamtschadens liegen derzeit noch keine Angaben vor. Kripobeamte haben die Ermittlungen aufgenommen. (Hö)

Räuberischer Diebstahl

Ort: Leipzig-Eutritzsch, Delitzscher Straße
Zeit: 19.06.2018, gegen 14:30 Uhr

Zwei Schachteln Parfüm im Wert von etwa 100 Euro steckte sich der Langfinger unter seine Jacke und wollte verschwinden. Kurz vor dem Kassensbereich bemerkte er offenbar den Ladendetektiv der Drogerie-Filiale, der bereits auf ihn aufmerksam geworden war, und bekam „flinke Füße“. Er rannte aus dem Laden, dabei den Mitarbeiter (41) auf seiner Spur. Der Detektiv holte den Dieb ein, hielt ihn fest. Dieser setzte sich vehement zur Wehr, versuchte, sich loszureißen. Doch der 41-Jährige ließ nicht locker und brachte ihn gleich darauf ins Büro. Dort rief er die Polizei. Die Beamten nahmen den Ladendieb, bei

dem es sich um einen Leipziger handelt, vorläufig fest. Er hat sich strafrechtlich zu verantworten. (Hö)

Kerze umgefallen - Wohnungsbrand!

Ort: Leipzig, OT Plagwitz, Schmiedestraße
Zeit: 19.06.2018, 18:45 Uhr

Durch eine 33-jährige Bewohnerin eines Mehrfamilienhauses kam es zu einer fahrlässigen Brandstiftung. Sie hatte in ihrem Zimmer im 2. Obergeschoss eine Kerze im Zimmer auf einen kleinen Kühlschrank aufgestellt und entzündet. Die Kerze fiel in der weiteren Folge hinter den Kühlschrank, wodurch sich dieser entzündete. Der Fußboden und die Tapete wurde in Mitleidenschaft gezogen, ebenso der Kühlschrank und Teile des daneben befindlichen Bettes der 33-Jährigen. Der Brand wurde durch herbeieilende Mitbewohnerin der Etage nach Auslösen des Rauchmelders mit einem Feuerlöscher gelöscht. Polizei, Rettungswesen und die Kameraden der Feuerwehren Westwache und Mitte waren schnell am Ort. Die Kameraden mussten nicht mehr eingreifen. Der Brand war gelöscht. Belüftungen der betroffenen Wohnung und des Treppenhauses mussten allerdings durchgeführt werden. Vier Geschädigte (33, 33, 11, w; 51 m) wurden mit Verdacht auf Rauchgasvergiftungen behandelt. Zwei Personen davon wurden vorsichtshalber zu weiteren Untersuchungen ins Krankenhaus gebracht. Über die Höhe des Sachschadens können noch keine Angaben gemacht werden. (Vo)

Gefährliche Körperverletzung

Ort: Leipzig, OT Möckern, Georg-Schumann-Straße
Zeit: 20.06.2018, 01:00 Uhr

Ein 40-jähriger Geschädigter lief von der Tankstelle auf der Georg-Schumann-Straße in stadteinwärtiger Richtung. Zwischen historischem Straßenbahnhof und Annaberger Straße wurde er durch zwei männliche Personen aufgehalten. Während der eine ihn ansprach, flüchtete der andere. Der verbliebende unbekannte Täter forderte von dem 40-Jährigen die Herausgabe von Bargeld und Handy. Dieser Forderung kam der Geschädigte nicht nach. Daraufhin zückte der unbekannte Täter ein Messer und verletzte den Geschädigten am Oberarm. Dann flüchtete er in unbekannte Richtung. Der Geschädigte begab sich nach Hause und informierte anschließend den Rettungsdienst. Danach wurde die Polizei informiert. Zur Personenbeschreibung konnten folgende Angaben erlangt werden:

- männlich
- 25 - 30 Jahre
- ca. 170 – 180 cm groß
- Nordafrikaner
- schwarze, kurze Haare
- schlanke Gestalt
- weißer Kapuzenpullover mit Aufschrift
- schwarzes Basecap mit weißer Aufschrift
- Totenkopfring an der linken Hand

Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder der Personenbeschreibung geben können, werden gebeten, sich bei dem Polizeirevier Leipzig-Nord, Essener Straße 1 in 04129 Leipzig, Tel. (0341) 5935 - 0 zu melden. (Vo)

Landkreis Leipzig

In Gaststätte eingebrochen

Ort: Wurzen, Friedrich-Engels-Straße
Zeit: 18.06.2018, 18:30 Uhr – 19.06.2018, 05:10 Uhr

In der Nacht von Montag zu Dienstag brachen unbekannte Täter in eine Gaststätte in Wurzen ein. Die Täter durchsuchten die Räumlichkeiten und entwendeten eine Geldkassette mit einem dreistelligen Bargeldbetrag. Der entstandene Sachschaden ist derzeit noch nicht bekannt. (MF)

Landkreis Nordsachsen

Feld und Strohpresse in Flammen

Ort: Dommitzsch, OT Elsnig, B 182
Zeit: 19.06.2018, 10:25 Uhr

Während Mäharbeiten auf dem Feld „Mittelhufen“ an der B 182 zwischen Vogelgesang und Dommitzsch geriet offenbar aufgrund eines technischen Defektes eine Strohpresse in Brand. Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Dommitzsch und Elsnig löschten die Flammen. Die Strohpresse wurde stark beschädigt. Des Weiteren brannte ein Feld auf einer Fläche von 100 m x 100 m. Dieses Feuer hatten die Kameraden schnell unter Kontrolle. Verletzt wurde niemand. Die Höhe des Gesamtschadens wurde auf ca. 45.000 Euro beziffert. (Hö)

Verkehrsgeschehen

Stadtgebiet Leipzig

Vier Verletzte nach Kollision

Ort: Leipzig, OT Neustadt-Neuschönefeld, H.-Liebmann-Straße/Marcusgasse
Zeit: 19.06.2018, 08:50 Uhr

Der Fahrer (41) eines Audi A 6 war auf der Herrmann-Liebmann-Straße unterwegs. An der Einmündung Marcusgasse stieß er gegen einen Ford Fiesta, dessen Fahrer (58) auf der Herrmann-Liebmann-Straße in entgegengesetzter Richtung fuhr und angehalten hatte, um nach links in die Marcusgasse abzubiegen. Beim Unfall verletzten sich der Ford-Fahrer sowie seine zwei Insassen (w.: 6; m.: 31) leicht und mussten in einem Krankenhaus ambulant behandelt werden. Der Audi-Fahrer wurde ebenfalls leicht

verletzt, jedoch am Unfallort behandelt. Es entstand Sachschaden in Höhe von ca. 8.000 Euro. Gegen den 41-Jährigen wird wegen fahrlässiger Körperverletzung ermittelt. (Hö)

Radfahrerin gestürzt

Ort: Leipzig, OT Zentrum-Süd, Paul-Gruner-Straße/Karl-Liebknecht-Straße
Zeit: 19.06.2018, 07:40 Uhr

Eine 31-jährige FahrerIn eines VW Caddy fuhr auf der Paul-Gruner-Straße entlang. Sie gelangte hier auf die Karl-Liebknecht-Straße. Diese wollte sie geradeaus überqueren und die Paul-Gruner-Straße weiter in Richtung Bernhard-Göring-Straße fahren. Dazu fuhr sie über die Straßenbahnschienen, welche an dieser Stelle mittels relativ hoher Bordsteinkante von der übrigen Fahrbahn abgegrenzt sind und hier das Überqueren verboten ist. Als sie über die Straßenbahnschienen fuhr und in die Paul-Gruner-Straße geradeaus weiterfahren wollte, kam von rechts eine Fahrradfahrerin. Die 31-Jährige bremste sofort. Die 28-jährige Radfahrerin war darüber so erschrocken, dass von links ein Auto über die Schienen kam, dass sie stark bremste, dabei den Lenker verriß und vom Rad stürzte. Die Verursacherin und mehrere Passanten kamen der Radfahrerin zu Hilfe. Rettungswagen und Polizei waren schnell vor Ort. Die Radfahrerin wurde anschließend in ein nahegelegenes Krankenhaus gebracht und stationär aufgenommen. Gegen die 31-jährige FahrerIn wurde ein Ermittlungsverfahren wegen fahrlässiger Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall eingeleitet. (Vo)

Landkreis Leipzig

Unfallfahrer flüchtet unerlaubt

Ort: Borna, OT Zedtlitz, Platekaer Straße
Zeit: 19.06.2018, 06:22 Uhr

Der Fahrer (36) eines blauen Opel Zafira befuhr in Zedtlitz die Platekaer Straße in Richtung S-Bahn-Haltepunkt Petergrube. In einer Kurve kam ihm der Fahrer eines roten Ford Focus entgegen. Dieser telefonierte während der Fahrt und geriet zu weit in die Gegenfahrbahn. Hierdurch war der Fordfahrer gezwungen, auszuweichen und fuhr infolge dessen in den Gartenzaun eines angrenzenden Grundstücks. Durch das Ausweichmanöver entstand sowohl am Opel als auch am Gartenzaun Sachschaden. Der Fahrer des Fords entfernte sich nach dem Unfall unerkannt.

Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder dem unbekanntem Pkw-Fahrer geben können, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Borna, Grimmaische Straße 1 a in 04552 Borna, Tel. (03433) 244 - 0 zu melden. (MF)